

Wasserstandsanzeiger W-352/353

Montage- und Inbetriebnahmeanleitung

Sicherheitshinweise

Voraussetzung für einen einwandfreien, sicheren Betrieb der Wasserstandsanzeiger ist sachgerechter Transport, Lagerung, Montage, eine fachgerechte Installation und Inbetriebnahme, die bestimmungsgemäße Bedienung und Instandhaltung.

Diese Tätigkeiten dürfen nur Personen durchführen, die die hierzu notwendigen Sachkenntnisse und Qualifikationen besitzen. Falls die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen in irgendeiner Form nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Funktion

Der Wasserstandsanzeiger wird seitlich am Tank/Behälter montiert. Das Sichtrohr füllt sich auf das gleiche Niveau wie das Medium im Behälter. Ein im Sichtrohr befindlicher Schwimmer betätigt außen montierte Schaltkontakte.

Anwendung

Nur für Medien verwenden die nicht zum Verkrusten, Verkleben oder Auskristallisieren neigen. Sie dürfen keine magnetischen/magnetisierbare Teilchen enthalten. Nur passende Schwimmer verwenden. Betriebs- und Einsatzbedingungen (Temperatur, Druck, Beständigkeit) prüfen (siehe technische Daten).

Montage

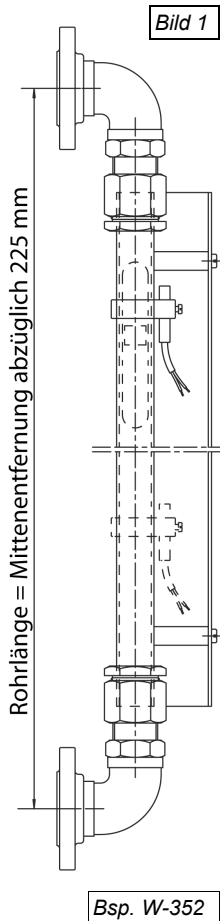
Sichtrohr nicht verkanten. Mittenentfernung/Rohrlänge vor Montage prüfen (Bild 1). Anordnung der Dichtringe/Scheiben beachten (Bild 2). Rote oder „O“ Markierung am Schwimmer muss bei der Montage nach oben zeigen. Beim Glasschwimmer muss das Magnetsystem in der oberen Hälfte des Schwimmers liegen. Für die Montage und Anschluss von Schaltkontakte/Wechselkontakte (BK-39x, MO oder BI) gesonderte Betriebsanleitungen heranziehen.

Vorgehensweise Montage

Schritt 1: Bogen (W-352) bzw. Eckventil (W-353) oben und unten mit geeigneter Dichtung am Behälterflansch/Verschraubung montieren jedoch noch nicht fest fixieren.

Schritt 2: Schraubmuffen (Bild 2-2) oben und unten auf Bogen/Eckventile zunächst locker aufschrauben. Lochschraube (Bild 2-2d) und Schwimmer (Bild 2-4) am untere Ende des Sichtrohres positionieren und vorsichtig in die untere Schraubmuffe einführen. Lochschraube locker einschrauben. Weitere Lochschraube am oberen Ende des Sichtrohres positionieren. Sichtrohr in die obere Schraubmuffe einführen und vermitteln. Lochschraube locker einschrauben.

Schritt 3: Behälterflansch/Verschraubung und Schraubmuffe nun fest fixieren. Lochschraube anziehen, mit Schraubmuffe gegenhalten. Bei Undichtigkeit Verschraubungen nochmals lockern und nachkorrigieren bis die entsprechende Dichtigkeit erreicht ist.



Inbetriebnahme

W-352 (behälterseitig) und W-353: Erst das obere Ventil, dann das untere Ventil langsam öffnen, sodass der Schwimmer keinen heftigen Druckstößen ausgesetzt ist.

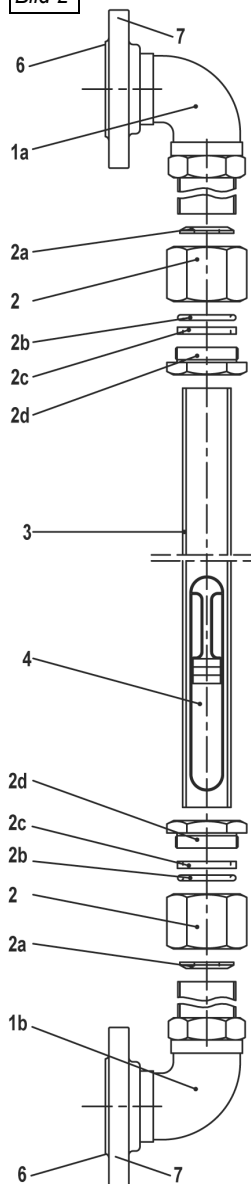
Instandhaltung / Wartung

Der Wasserstandsanzeiger bedarf keiner, über die allgemeine Überprüfung / Funktionskontrolle der Anlage hinausgehenden, besonderen Wartung. Sollten sich Verkrustungen bilden, muss der Wasserstandsanzeiger zerlegt und gereinigt werden. Dichtungen bei Demontage/Montage Prüfen/Erneuern.

Technische Daten

Behälteranschluss		Flansch ab DN 25 oder Verschraubungen
Material		
Sichtrohr	Hartglas Ø 34x2,8 mm -oder Plexiglas Ø 40x5 mm	
Eckventile / Flansch		Edelstahl V4 1.4571
Schwimmer / Mediendichte		PPH = PPS-390-32 ρ ≥ 0,95 g/m³ Glas = GSB-390-205 ρ ≥ 0,95 g/m³ GSB-390-150 ρ ≥ 0,93 g/m³ GSB-390-190 ρ ≥ 0,83 g/m³
Dichtscheibe (Bild 2-2a/c)		PTFE
O-Ring (Bild 2-2b)		Viton
Betriebsdruck, Medientemperatur		
Sichtrohr	Hartglas max. 10 bar, 120°C, Plexiglas max. 2 bar, 70°C	
Schwimmer	PPH max. 2,5 bar, 90°C, Glas max. 10 bar, 120°C	

Bild 2



Bsp. W-352

- 1 a Bogen (W-352) / Eckventil (W-353) oben
- 1 b Bogen (W-352) / Eckventil (W-353) unten
- 2 Schraubmuffe
- 2 a Dichtscheibe PTFE
- 2 b O-Ring-Viton
- 2 c Stützring PTFE
- 2 d Lochschraube
- 3 Sichtrohr (Hartglas o. Plexiglas)
- 4 Schwimmer (Hartglas o. PPH)
- 5 a Stoßschutz
- 5 b Befestigungsschellen
- 5 c Abstandsbolzen
- 5 d Zylinderschrauben
- 6 Flanschverschraubung
- 7 Anschlussflansch

